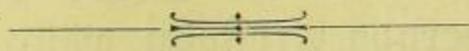


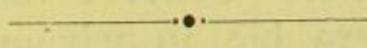
# Freiberger Gedenkbuch.



Unser Gedenkbuch ist dem ehrenden und dankbaren Gedächtnis aller edlen Freiberger gewidmet, die sich — außer durch Gewissenhaftigkeit und Treue in Amt und Beruf, in Familie und Haus — insbesondere auch durch selbsteignes geistiges Streben und menschenfreundliches, gemeinnütziges Wirken ausgezeichnet haben, — die sich hervorragende Verdienste erworben um Stadt und Land, um Wissenschaft, Kunst und Gewerbe.

Möge dieses „Freiberger Gedenkbuch“ zu weiterem Ansehen und Ruhme unserer alten Bergstadt beitragen, — möge es durch seine Zeitbilder und Schilderungen belehrend und anregend einwirken auf das jetzt lebende Geschlecht, — möge es sich aber auch künftigen Geschlechtern und Forschern in Freibergs Geschichte als wertvoll erweisen!

Geeignete Beiträge hierzu nimmt der Herausgeber dieser Mitteilungen jederzeit dankbar entgegen.



## Christian Friedrich Neubert

Königl. Bergamts-Marktscheider und Hauptbergeschullehrer in Freiberg  
Ritter 2. Klasse des Königl. Sächs. Verdienstordens

geb. 1821 — gest. 1887.

Der Genannte, ein Sohn des Obersteigers Karl Friedrich Neubert in Geher und dessen Gattin Frau Christiane Friederike geb. Troll, wurde geboren den 21. September 1821. Er besuchte die Schule seines Geburtsorts und wurde bereits am 11. Aug. 1831 beim Zwitterstockwerk daselbst mit 10 gGr. Wochenlohn als Bockjunge angenommen. Im Jahre 1834 brachte ihn sein Vater auf das Gymnasium zu Anna-